



## Eine Hochschule neuen Typs für einen neuen europäischen Bildungsraum



### Einleitung

Die h\_da und acht Partnerhochschulen aus ganz Europa arbeiten gemeinsam an der Vision eines neuen Hochschultyps – der Europäischen Hochschule. Seit 2020 fördert die EU-Kommission das Ziel, zur „European University of Technology“, kurz EUT+, zusammenzuwachsen. Ziel der Allianz ist es, als eine der ersten technologieorientierten europäischen Universitäten einen Beitrag zur weiteren Integration Europas zu leisten. In den Bereichen Lehre, Forschung und Transfer wird dazu die Zusammenarbeit zwischen den Partnern auf allen Ebenen gestärkt und intensiviert.

Die h\_da möchte gemeinsam mit ihren Partnerhochschulen zu einer besseren und weltoffeneren Hochschule werden. Wir wachsen Schritt für Schritt zusammen: Zunächst über gemeinsame neue Lehrmodule und mehr Durchlässigkeit bei der Anerkennung von Studienleistungen sowie Forschungs Kooperationen. Später kommen gemeinsame europäische Studiengänge hinzu. Studierende profitieren von einer vereinfachten Mobilität und dem Erwerb interkultureller Kompetenzen. Forschende erhalten mehr Möglichkeiten für gemeinsame Projekte, Beschäftigte bekommen die Chance auf internationale Begegnungen beispielsweise durch Job Shadowing. Am Ende dieses ambitionierten Vorhabens steht die Schaffung einer europäischen Hochschule mit neun Standorten in Süd-, Nord-, West- und Osteuropa. EUT+ ist für die h\_da eine besondere Auszeichnung und hebt sie von anderen Hochschulen ab: Sie gehört zu den wenigen deutschen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, die von der EU-Kommission im Rahmen der European Universities Initiative gefördert werden.

### Werte und Eigenschaften

#### WERTE - FÜR DIE WIR STEHEN

##### Courage

Mut zur Erfindung eines eigenen Modells, Originalität als Mittel zur Disruption der bestehenden Modelle.

##### Humanismus

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung des Menschen.

##### Offenheit

Neugierde, andere Kulturen, Menschen, Wissen und Methoden kennenzulernen und aus diesem Austausch zu lernen.

##### Wertefundament

Auf der Suche nach einem gerechteren Gesellschaftsmodell in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht.

#### EIGENSCHAFTEN - WIE WIR HANDELN

##### Pioniergeist

Wir wagen Neues und ebnen den Weg für eine neue technologische Bildung.

##### Inklusion

Wir ermöglichen Menschen ein besseres Leben – in einer Universität, in der jeder Mensch willkommen ist.

##### Kreativität

Wir fördern die Kreativität im Denken und Handeln. Wir haben das Selbstvertrauen und die Unabhängigkeit, uns ständig neu zu erfinden.

##### Verantwortung

Wir verpflichten uns, unsere Ziele Schritt für Schritt zu erreichen. Wir behalten unsere Ziele immer im Blick und handeln überlegt.

##### Vision

Wir glauben an eine technologische Ausbildung, die Bürger und Bürgerinnen befähigt und die Gesellschaft beeinflusst – für ein starkes Europa des 21. Jahrhunderts.

### Unsere Ziele

Die Schaffung einer Europäischen Hochschule ist das strategische Ziel aller beteiligten Partnerhochschulen. Diese sind:

- + Hochschule Darmstadt – Deutschland
- + Technische Universität Cartagena – Spanien
- + Technische Universität Cluj-Napoca - Rumänien
- + Technologische Universität Dublin – Irland
- + Technische Universität Riga – Lettland
- + Technische Universität Sofia – Bulgarien
- + Technische Universität Troyes – Frankreich
- + Technische Universität Zypern – Zypern
- + Universität von Cassino und Lazio Meridionale – Italien

**ERFAHREN SIE MEHR ÜBER EUT+**  
 EUT+ Webseite: [www.univ-tech.eu](http://www.univ-tech.eu)  
 h\_da Webseite: [www.h-da.de/eutplus](http://www.h-da.de/eutplus)

**KONTAKT**  
**Prof. Dr. Arnd Steinmetz**  
[praesident@h-da.de](mailto:praesident@h-da.de)  
**Dr. Jorge Medina**  
[coordinator-eutplus@h-da.de](mailto:coordinator-eutplus@h-da.de)



**9 HOCHSCHULEN,  
 100.000 STUDIERENDE,  
 EINE UNIVERSITÄT**

Alle Partnerhochschulen verbindet ein Schwerpunkt auf Technik, der die Bedürfnisse von Mensch und Umwelt nicht aus dem Blick verliert. Unsere Zusammenarbeit wird in vielen Bereichen Stück für Stück vertieft. So entstehen kontinuierlich neue gemeinsame Projekte und Institute im Bereich Forschung und Lehre. Im ersten Jahr der Initiative haben die beteiligten Hochschulen bereits rund 10 Millionen Euro an Fördergeldern eingeworben, davon 1,8 Millionen Euro für die h\_da. Für die zweite Phase stehen EUT+ insgesamt weitere 14,4 Millionen Euro zur Verfügung.

Auch in der Lehre wird die Kooperation stetig intensiviert – durch gemeinsame Vorlesungen, mehr Mobilitätsangebote, gemeinsame Studiengänge und -abschlüsse. Geplant ist auch eine Verzahnung der Verwaltungen – ein erstes sichtbares Ergebnis wird eine einheitliche Campus-Card sein, mit der Studierende an jedem EUT+-Standort zum Beispiel Zugang zu Räumen bekommen. Bis 2030 wollen wir erreichen, dass 90 Prozent aller Studierenden mindestens ein Mobilitätsfenster wahrnehmen.

Gemeinsam werden wir:

- + Die europäische Idee stärken.
- + Gleichberechtigung und Inklusion vorleben.
- + Die Qualität unserer Lehre verbessern.
- + Die Qualität und Sichtbarkeit unserer Forschung erhöhen.
- + Unsere Hochschule vielfältiger und inklusiver machen.
- + Eine effizientere Hochschulverwaltung schaffen.
- + Kulturell vielfältiger werden.
- + Eine neue, europäische Leitungsstruktur entwerfen.
- + Anreize für Austausch schaffen.
- + Engagement und Wissensaustausch fördern.

Die Hochschulen werden Schritt für Schritt zusammenwachsen. Hierfür wird es auch notwendig sein, europäisches und nationales Recht zu ändern.

## EUT+ Phase II (2023 - 2027) Struktur der Work Packages

Die Aufgaben zur Erreichung der Ziele sind in elf verschiedene Arbeitspakete unterteilt. Die Work Packages wurden so konzipiert, dass sie ein stark miteinander verwobenes Raster aus „Säulen“ und „Querschnitts-Blöcken“ bilden, die sich integrieren und gegenseitig verstärken. Auf diese Weise wollen wir das Hauptziel von EUT+ erreichen: die Schaffung einer modellhaften europäischen Universität neuen Typs, die gesellschaftliche Herausforderungen nachhaltig und gerecht adressiert und bewältigt.

